

DIE ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE

Digitale Trendwerkstatt der Change Hub GmbH in Kooperation mit der Evangelischen Stiftung Arnsburg (ESTA)

Change Hub und ESTA haben Fach- und Führungskräfte der Kinder- und Jugendhilfe zu einer zweistündigen digitalen Trendwerkstatt eingeladen: fünf Trends aus dem Trendradar, Live-Bewertung und offener Praxisaustausch für ein gemeinsames Bild, wo die Branche steht.

KOOPERATIONSPARTNER



BRANCHE

Sozialwirtschaft, Kinder- & Jugendhilfe

FORMAT

Digitale Trendwerkstatt, 2 Stunden

TEILNEHMENDE

Fach- & Führungskräfte von Trägern und Verbänden



Aus der Praxis der Evangelischen Stiftung Arnsburg (ESTA)

DIE HERAUSFORDERUNG

- **Refinanzierungslogik greift zu kurz:** was Kostenträger morgen finanzieren, entsteht aus den Trends von heute.
- **Regulatorische Unsicherheit:** die SGB-VIII-Reform ist seit Jahren offen, die Systemveränderung soll 2028 kommen.
- **Komplexere Fälle:** 2024 wurden über 116.000 junge Menschen stationär wegen psychischer Erkrankungen behandelt.
- **Fachkräftemangel:** struktureller Engpass. Plätze bleiben unbelegt, Fallzahlen pro Fachkraft steigen.
- **Neue Schutzbedarfe:** verbindliche Schutzkonzepte und digitale Risikoräume fordern Organisationen heraus.
- **Wenig Raum für Vorausschau:** der belastete Alltag lässt kaum Zeit, Trends systematisch einzuordnen.

UNSER VORGEHEN

Zwei Stunden, ein klarer Ablauf: Jeder Trend wird vorgestellt, live eingeschätzt und an der Praxis der Teilnehmenden gespiegelt.

1

EINORDNEN

Impuls: Warum Trends strategisch entscheidend sind. Refinanzierung, Gesetzgebung, Spielräume.

2

VORSTELLEN

Fünf ausgewählte Trends aus dem Trendradar, mit Treibern und Herausforderungen.

3

BEWERTEN

Live-Abstimmung je Trend: Relevanz, Dringlichkeit und Reifegrad der eigenen Organisation.

4

AUSTAUSCHEN

Praxisstimmen am digitalen Whiteboard: Was spüren Einrichtungen heute schon?

FÜNF TRENDS IM REALITÄTSCHECK

Grundlage der Werkstatt ist das Trendradar für die Gesundheits- und Sozialwirtschaft mit rund 70 Trends, Lösungsanbietern und Brancheninitiativen. Fünf Trends der Kinder- und Jugendhilfe wurden von den Teilnehmenden nach dem Bewertungsmodell des Radars live eingeschätzt.

TREND	RELEVANZ	DRINGLICHKEIT	REIFEGRAD
Zunehmender Fachkräftemangel	5,0	5,0	3,0
Institutioneller Kinderschutz & verbindliche Schutzkonzepte	5,0	4,5	4,0
Weiterentwicklung SGB VIII: inklusive Kinder- und Jugendhilfe	4,1	3,7	2,5
Schutz vor digitaler Beeinträchtigung	4,9	5,0	2,8
Neurodiversität, psychische Diagnosen & spezialisierte Angebote	4,4	4,1	≈ 3

Live-Abstimmung der Teilnehmenden · Skala 1 bis 5

ERGEBNISSE & KUNDENNUTZEN

Über alle fünf Trends zeigt sich dasselbe Muster: hohe Relevanz und Dringlichkeit, aber ein mittlerer Reifegrad in den eigenen Organisationen. In dieser Lücke liegt der strategische Handlungsbedarf. Der Fachkräftemangel wurde einstimmig als relevantester Trend bewertet. Alle Teilnehmenden erhalten die Dokumentation, eine verlängerte Demo-Lizenz des Trendradars und die Einladung, am Radar mitzuwirken.

5,0

Relevanz und Dringlichkeit des Fachkräftemangels, Top-Trend der Runde

Live-Abstimmung der Teilnehmenden

5

Trends vorgestellt, diskutiert und in drei Dimensionen bewertet

Trendwerkstatt Kinder- und Jugendhilfe

KI

Meistgenanntes Vertiefungsthema für kommende Termine

Abschluss-Blitzrunde

Schutzkonzepte sind inzwischen Teil der gelebten Pädagogik und nicht mehr nur ein verpflichtendes Must-have in einem Aktenordner.

Frank Lehner · Evangelische Stiftung Arnsburg (ESTA) · Leitung Ambulanter Bereich

IHR WEG ZU UNS

INTERESSIERT AN EINER TRENDWERKSTATT FÜR EURE EINRICHTUNG?

Ob Trendradar, Trendwerkstatt oder individuelle Vertiefung: Wir begleiten Träger der Gesundheits- und Sozialwirtschaft dabei, Trends einzuordnen und für die Praxis nutzbar zu machen.

info@change-hub.de
change-hub.de